

Anfrage

TOP:

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02141
Datum: 05.01.2021

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto:

Verfasser: Eigendorf, Eric Steinke, Sören

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Jugendparlament

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.10.2019 die <u>Einführung eines Jugendparlaments</u> beschlossen. Einem im Zusammenhang damit verhandelter <u>Änderungsantrag</u> von mehreren Fraktionen wurde ebenfalls zugestimmt. Die Wegmarken des Beschlusses waren u.a.:

- Veränderung des Stellenplans
- Erarbeiten Satzung und Wahlordnung im 1. Quartal 2020
- Konstituierung im 4. Quartal 2020

Im Verlauf des Jahres 2020 gab es mehrere Anfragen zur Thematik im Stadtrat bzw. seinen Ausschüssen. Mit Blick auf die Corona-Pandemie hat die Stadtverwaltung die Wegmarken als nicht einhaltbar beschrieben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

- 1. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Umsetzung des o.g. Beschlusses aus dem Herbst 2019?
- 2. Welche sind die nächsten Handlungsschritte?

gez. Eric Eigendorf gez. Sören Steinke
Vorsitzender Jugendpolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale) Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters 19.01.2020

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2021 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Jugendparlament Vorlagen-Nummer: VII/2021/02141

TOP: 10.20

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Umsetzung des o.g. Beschlusses aus dem Herbst 2019?
- 2. Welche sind die nächsten Handlungsschritte?

Zu 1. und 2.

Die angestrebte breite Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Halle (Saale) zur Satzung und zur Wahlordnung eines Kinder- und Jugendparlamentes ist in der momentanen Situation nicht möglich. Sobald sich die Pandemie-Lage entspannt, soll die Beteiligung beginnen.

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister